

## Biografie: Thomas Klug

Der Dirigent Thomas Klug ist immer auf der Suche nach innovativen Konzertformen und neuen Herausforderungen. Dirigentische Fähigkeiten erwarb er sich schon als Konzertmeister der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen (früher „Kammerorchester der Jungen Deutschen Philharmonie“), deren Konzertmeister er über 30 Jahre lang war. In ihren Anfängen spielte die Kammerphilharmonie überwiegend ohne Dirigent, sodass Klug das Orchester vom Konzertmeisterpult aus leitete. Zu den musikalisch herausragenden Projekten dieser Zeit zählen die „Große Fuge“ von Ludwig van Beethoven in der Bearbeitung für Kammerorchester, die Gesamtaufnahme der Violinkonzerte von Mozart mit Christian Tetzlaff, sowie weltweite Tourneen mit Solisten wie Gidon Kremer, Heinrich Schiff, Heinz Holliger, Steven Isserlis, Håkan Hardenberger und Sándor Végh.

1992 erklärte die Junge Deutsche Philharmonie Klug zum ihrem ständigen Streicherdozenten. Darüber hinaus gab er mit ausgewählten Mitgliedern des Orchesters einen Kurs für Kammerorchester, aus dem das „Ensemble Resonanz“ hervorging. Dieses entwickelte Klug bis 1996 als künstlerischer Leiter und Dirigent zu einem achtbaren Klangkörper. Heute ist das Ensemble mit Hauptsitz in Hamburg international etabliert.

Seit 2015 ist Thomas Klug regelmäßiger Dirigent und Mentor des ensemble reflektor. Mit seiner Unterstützung entwickelte sich das Kammerorchester zu einem der spannendsten jungen Ensembles der Klassikszene. Im Zentrum der Zusammenarbeit mit ensemble reflektor steht die Auseinandersetzung mit den Sinfonien von Beethoven. So auch auf der ersten gemeinsam produzierten CD „Gewaltakt“, die in der Presse hoch gelobt wurde. 2020 erschien die zweite CD „Liebeslied“.

Klug dirigierte im In- und Ausland, u.a. die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Kammerorchester der Dresdner Philharmoniker, das Helsingborg Symphony Orchestra, das Norwegian Radio Orchestra Oslo, die Junge Deutsche Philharmonie, das Chamber Orchestra of Cambridge und verschiedene Ensembles für Neue Musik. Seit 1998 ist Thomas Klug Professor für Violine und Kammermusik an der Hochschule für Künste Bremen. Dort war er langjähriger Konrektor des Fachbereiches Musik. Kommissarisch leitete er über 10 Jahre das hiesige Hochschulorchester und war Gastdirigent der Hanzehogeschool Groningen und dem Conservatorium van Amsterdam.

Thomas Klug studierte Violine bei Prof. Ramy Shevelov und Prof. Oscar Yatco an der Musikhochschule für Musik und Theater in Hannover. Als Kammermusiker und Solist gab er Konzerte im In- und Ausland.

### Kontakt:

Niedersächsische Musiktage.

Kirsten Karg

Leitung Festivalkommunikation

Tel: 0511/36 03 – 7 41

Fax: 0511/36 03 – 17 41

[E-Mail: kirsten.karg@svn.de](mailto:kirsten.karg@svn.de)